

### Aufgabe der Koordinierungsstelle

ist die enge fachliche Begleitung und Unterstützung der Modellstandorte. Die Koordinierungsstelle ist auch Ansprechpartner für Ihre Fragen zum Programm.

#### Kontakt:

Aline Liebenberg

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Institut für soziale und kulturelle Arbeit

Gostenhofer Hauptstraße 63

90443 Nürnberg

Telefon 0911/272998-34

engagement-braucht-leadership@iska-nuernberg.de

www.lbe-bayern.de

#### Kontakt in der Stiftung:

Viola Seeger

Gesellschaft und Kultur

Robert Bosch Stiftung GmbH

Heidehofstraße 31

70184 Stuttgart

Telefon 0711/46084-48

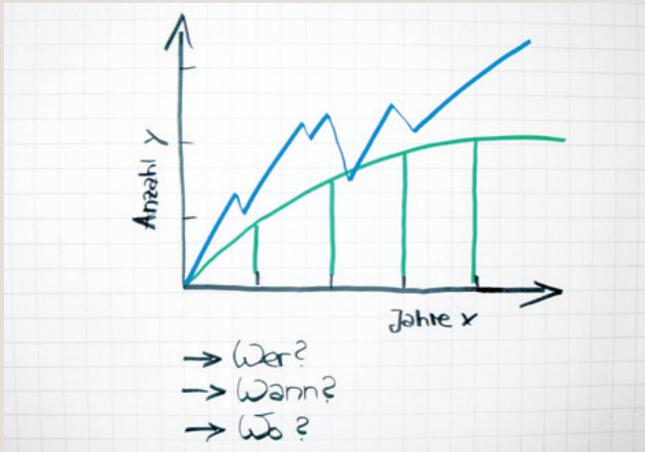
viola.seeger@bosch-stiftung.de

www.bosch-stiftung.de/ebl



## Engagement braucht Leadership Initiativen zur Besetzung und Qualifizierung ehrenamtlicher Vereinsvorstände

Ein Modellprogramm der Robert Bosch Stiftung  
in Kooperation mit dem Landesnetzwerk  
Bürgerschaftliches Engagement Bayern



### Die Idee

Bürgerschaftliches Engagement als Ausdruck vitaler Demokratie und tätiger gesellschaftlicher Mitverantwortung hat in Politik und Praxis an Bedeutung gewonnen.

Vereine bilden dafür die wichtigste Organisationsform. Viele sind jedoch durch wachsende Probleme bei der Gewinnung von Nachfolgern für ehrenamtliche Vorstandsämter gefährdet. Es fehlt sowohl an einer öffentlichen Wahrnehmung des Themas als auch an vereinsübergreifenden lokalen Unterstützungsangeboten.

Die Robert Bosch Stiftung fördert deshalb in Zusammenarbeit mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern drei Freiwilligenagenturen als lokale Modellprojekte, um neue Lösungen zu entwickeln.

### Das Programm

In der ersten Phase des Modellprogramms untersuchen drei Freiwilligenagenturen vor Ort gemeinsam mit lokalen Partnern den Bedarf an Unterstützungsangeboten zur Gewinnung und Qualifizierung von Vereinsvorständen. Die Ergebnisse dieser Bedarfsermittlung dienen als Grundlage, um in einem Konzept Maßnahmen zur Bearbeitung des Problems festzuhalten.

Die zweite Phase (ab März 2012) steht im Zeichen ihrer vereinsübergreifenden Erprobung. Das könnten z.B. Coaching und Fortbildung für Vereine sein, die Führungsnachwuchs aus den eigenen Reihen gewinnen wollen. Strukturfragen wie die Aufgabenteilung im Vorstand kommen ebenso in Betracht wie die Ermutigung und Begleitung von interessierten Bürgern, die sich ein Vorstandsamt noch nicht zutrauen.

»Engagement braucht Leadership« verbindet Tradition und die neue Lust auf Verantwortung.

### Die Modellstandorte

Freiwilligen-Agentur Bremen

»Das Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung bietet uns die Möglichkeit ein spezifisches Beratungs- und Fortbildungsangebot für die Besetzung und Qualifizierung ehrenamtlicher Vereinsvorstände zu entwickeln und modellhaft umzusetzen«.

Birgitt Pfeiffer, Leiterin

pfeiffer@freiwilligen-agentur-bremen.de  
www.freiwilligen-agentur-bremen.de

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis

»Nur wenn die Vereinsstrukturen langfristig, bedarfsbezogen und effektiv gestärkt werden, wird sich bürgerschaftliches Engagement in unserer Region langfristig weiterentwickeln können«.

Karen Leonhardt, stellvertr. Geschäftsführerin

karen.leonhardt@freiwilligen-agentur.de  
www.freiwilligen-agentur.de

Centrum für bürgerschaftliches Engagement, Mülheim a.d. Ruhr

»Das CBE hat großes Interesse daran, sich dieser in Zukunft noch größer werdenden Problematik der Vorstandsbesetzung intensiv zu widmen und an der Lösung dieser gesellschaftlichen Herausforderung mitzuarbeiten«.

Eva Winkler, Projektleiterin

eva.winkler@cbe-mh.de  
www.cbe-mh.de